

II-10186 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4978/1

1993-06-17 A N F R A G E

der Abgeordneten Dkfm. Ilona Graenitz, Mag. Guggenberger, *GARNUZEL MÜSER*  
und Genossen

an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz  
betreffend Erfahrungen mit Cochlear-Implantaten

In jüngster Zeit werden in Medien und betroffenen Kreisen die Einsetzung von Cochlear-Implantaten zur besseren Kommunikationsfähigkeit von Gehörlosen und Schwerhörenden diskutiert. Da ein solcher Schritt für die betroffenen Personen einen erheblichen Eingriff darstellt, und mit hohen Kosten verbunden ist, erscheint es notwendig, die Wirksamkeit und Verträglichkeit dieser Implantate durch unabhängige wissenschaftliche Untersuchungen zu belegen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz daher nachstehende

Anfrage:

1. Gibt es bereits wissenschaftliche Langzeituntersuchungen über Auswirkung und Verträglichkeit von Cochlear-Implantaten bei Gehörlosen oder Schwerhörenden? Wenn ja, welche?
2. Gibt es Richtwerte über einen besonders günstigen Zeitpunkt (Lebensalter) für eine solche Implantation?
3. Sind Fälle bekannt geworden, wo nach erfolgter Implantation diese wieder rückgängig gemacht wurde (ist dies überhaupt möglich)?
4. Bestehen Erfahrungswerte bezüglich der Haltbarkeit dieser Implantate?
5. Welche Beratungsmöglichkeiten vor Implantation gibt es in Österreich für Gehörlose und sind diese Beratungen unabhängig?